

den Wiesen der Havel gelegen. Hier ließ er an der Stelle des Wohnhauses ein Schloß aufbauen, und in dessen nächster Umgebung einen Park anlegen. Dem Baumeister und dem Gärtner wurde streng anbefohlen, die Einrichtung möglichst einfach zu halten.

„Nur immer denken“, sagte er, „daß Sie für einen armen Gutsbesitzer bauen.“

Ein andermal äußerte er scherzend, „er wolle dort nur als Schulze von Pareß angesehen sein.“

Ein Schreiben des Generals von Köckeritz gewährt uns einen Blick in das Leben des fürstlichen Paares auf dem freundlichen Dörfchen. Es heißt darin: „Die guten Menschen genossen mit einem heitern Herzen so ganz das Einfache der Natur; entfernt von allem Zwange nahmen sie Antheil an den naiven Aeußerungen der Freude der Landleute, besonders bei dem fröhlichen Erntefeste. Die schöne Frau vergaß ihre Hoheit und mischte sich in die lustigen Tänze der jungen Bauernsöhne und Töchter und tanzte vergnügt mit. Hier war im eigentlichen, aber besten Verstande Freiheit und Gleichheit; ich selbst dachte nicht daran, daß ich 55 Jahre zurückgelegt, und tanzte gleichfalls mit.“

Von einer fremden Fürstin wurde Louise einst gefragt, ob die ländliche Einsiedelei sie nicht bisweilen langweile, worauf sie entgegnete, daß sie sich als „gnädige Frau von Pareß“ ausnehmend gefalle.

Bereits erhöhten zwei Söhne das Glück des fürstlichen Paares:

- 1) Der Kronprinz, nachmaliger König Friedrich Wilhelm IV., geb. d. 15. Oct. 1795;
- 2) Der Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig, der jetzige König Wilhelm I., geb. d. 22. März 1797.

Am 16. Nov. 1797 endlich trat Friedrich Wilhelm III. (in seinem 28sten Lebensjahre) die Regierung über Preußen an. Er lebte ganz einfach fort, wie bisher, und seine treffliche Gemahlin, Louise, sah in dem Geringsten ihrer Unterthanen einen Sohn oder eine Tochter. Viel Schönes erzählt Eylert in seinem Buche: „Charakterzüge aus dem Leben Friedrich Wilhelm's III.“ Hier nur noch Einiges von dem ausgezeichneten Fürstenpaare.

Friedrich Wilhelm III. erprobte seine Menschenfreundlichkeit insbesondere auch in der Behandlung derjenigen Personen,